

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Alchach
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
1. Berücksichtigung von Standortfaktoren						
1.1. Minimierung des Grundflächenverbrauchs u. a. durch kompakte Baukörper, optimiertes Flächenmanagement (z.B. multifunktionelle Raumnutzungen)					5	Schaffung eines kompakten Baukörpers mit optimierten Flächenverhältnisswerten. Vorhaltung flexibler Nutzungseinheiten zur multifunktionalen Belegung. Optimierung der Betriebsabläufe zur Entlastung Personal/Patient
1.2. Optimale Verwertung des Sonnenlichts			4			Fensterbänder an der Aussenfassade, Geringe Brüstungshöhe für maximale Belichtung und angenehme Sichtverbindung des Liegendpatienten zum Aussenraum. 2 Große Lichthöle zur Belichtung des Baukörpers im Innern über alle Geschosse. Flurverbindung generell mit Anschluss an die Aussenfassade
1.3. Vermeidung von Bodenversiegelungen			4			Reduzierung auf das unbedingt erforderliche Maß, Versickerungsoffene Beläge für Stellplätze und Feuerwehruzufahrten, optimiertes Erschließungskonzept
1.4. Versickerung des Niederschlagswassers vor Ort			3			Das anfallende Regenwasser der versiegelten Fläche des Personalparkplatzes wird in eine beidseitig angeordnete Muldenrigole versickert. Eine Versickerung des Niederschlagswassers des gesamten Bauvorhabens vor Ort ist wegen des ungünstigen Versickerungswertes nicht mit vertretbarem Aufwand möglich.
1.5. Naturschutzgerechte Außenanlagen, (z. B. Biotop, Garten mit geschützten, nicht gesundheitsgefährdenden Pflanzen)					5	Umfangreiche Maßnahmen zur Eingriffsminderung, Realisierung von Ausgleichsflächen auf dem Grundstück, naturnahe Hecken- und Gehölzpflanzung, naturnahe extensive Wiesenansaat, Biotop-Lehrpfad, Dachbegrünung mit Magerrasenansaat, Medizinalpflanzensichtungsarten, Verwendung von geschützten Pflanzenarten (Wildobst, Säume, Wiesenansaat, Magerrasenansaat an Böschungen), Verwendung von autochthonem Saat- und Pflanzgut
1.6. Einbindung des Krankenhauses in vorhandene, regionale Versorgungsstrukturen (z.B. Standortwahl nach verfügbaren öffentlichen Verkehrsmitteln)					5	optimale Anbindung an bestehende Infrastruktur, keine zusätzliche öffentliche Erschließungsmaßnahmen

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
2. Anforderungen an Bauwerk und Gebäudestruktur						
2.1. Flexible Baukonstruktion bzw. Grundrisse					5	Flexible Baukonstruktion durch Konstruktionsraster 7,50m (Stahlbetonskelettbauweise) Innenwände in Trockenbauweise, Erweiterungsfähige Konstruktion (Microerweiterung) auf einer Ebene, sowie Aufstockbarkeit des Gebäudes (Makroerweiterung) bautechnisch gegeben.
2.2. Intelligente Fassaden-/Fensterkonstruktionen zur Verhinderung von Wärme- und Kälteverlusten („Passivhaus“-Gebäudesstandard, Isolierung mit umweltverträglichen Dämmstoffen, integrierte Solarmodule, Dreifachverglasung der Fenster)				4		Isolierverglasung als 3-Fach-Verglasung, Unterschreitung des EnEV-Standard, Jalousien mit tageslichtabhängiger Steuerung, Vorrangschaltung des Sonnenschutzes bei Untersuchungen durch Personal
2.3. Tageslicht in Fluren zur Reduzierung künstlicher Beleuchtung					5	Grundsätzliche Anbindung der Flure an Fassade und Lichthöfe zur Reduzierung künstlicher Beleuchtung und Orientierung im Gebäude.
2.4. Patientengruppenspezifische Milieugestaltung (z.B. bei Demenzkranken Vermeidung von Klarglastüren)					5	Generell freundlich gestaltete Aufenthaltsbereiche in hellen Farbönen, grösstmöglicher Aussenbezug patientenspezifischer Räume. Kurze und eindeutige Wegebeziehungen für den Patienten, eindeutige Trennung zwischen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen mit Reduzierung von Wegekreuzungen, Kinderspielecke.
2.5. Regelmäßige Kontrolle evtl. Wärmeverluste (Thermographie)						
2.6. Betonkernaktivierung inklusive Niedertemperaturanlagen		2				Betonkernaktivierung ist nicht geplant. Betonkernaktivierung über Niedertemperaturheizung ist ökologisch sinnvoll, wenn damit die Effizienz von z.B. Wärmepumpen oder Brennkesseln erhöht wird. In diesem Vorhaben wird über Fernwärme aus Biomasse geheizt, was mit einem sehr geringen Primärenergiefaktor verbunden ist. Eine Betonkernaktivierung würde keine zusätzliche CO2-Einsparung bewirken.

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
2.7. Attraktives Design - sofortige Identifizierung des Bauwerks als Green Hospital					5	Ansprprechende Gestaltung der Aussenfassade: Fensterbandfassaden mit vorgehängten Holzschiebeelementen, mit Terrassen und Intensivbegrünung, Dachaufsichten mit Extensivbegrünung, Geschossen über direkte Anbindung bzw. Flure erlebbar. Großzügige Erlebbare Dachflächen Begrünte Innenhöfe von allen

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
3. Energieversorgung						
3.1. Optimierung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen (einschließlich Wärmerückgewinnung sowie Pumpen mit Frequenzumrichtern)					5	Sämtliche Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen werden mit effizienter und energiesparender Technik ausgestattet. Die zentralen Lüftungsanlagen verfügen über Wärmerückgewinnung (Plattenwärmeübertrager). Die Zulufröme werden über adiabate Befuchtung der Abluft (nur Einsatz von Wasser) vorgekühlt, was eine erhebliche Reduzierung der Kälteleistung und damit des Elektroenergieeinsatzes bewirkt. Alle Pumpen werden als Hocheffizienzpumpen mit signifikant niedrigem Stromverbrauch ausgelegt. Alle Ventilatoren der Lüftungszentralgeräte sind drehzahlregelbar, entweder über Frequenzumformer oder EC-Technologie. Die hydraulische Auslegung aller Leitungsnetze wird energieoptimiert gestaltet. Die Lüftungszentralgeräte entsprechen weitestgehend der Energieeffizienzklasse A. Die Kälteerzeugung erfolgt über magnetlagerte, ölfreie Turboverdichter, das ist die energiesparendste am Markt verfügbare Technik.
3.2. Einsatz von Anlagen zur Nutzung regenerativer und am Standort verfügbarer Energien (z. B. Geothermie, Solarthermie, Photovoltaik, Windkraft, Holzbrennstoffe, Biogas, Wasserkraft)					5	Holzbrennstoffe durch Wärmebezug von der BWA.
3.3. Anschluss an Fernwärmeversorgung (nur auf Basis ökologisch gewonnener Energie)					5	Fernwärmeversorgung durch die BWA.
3.4. Bezug von Ökostrom						
3.5. Notstromanlage als netzparalleles Aggregat im Verbund mit anderen Erzeugeranlagen zur Erzielung einer Stromvergütung am Minutenreservemarkt					5	Das eingeplante Notstromaggregat ist für einen Netzparallelbetrieb grundsätzlich geeignet. Wir unterstützen den Einsatz von sicherheitstechnischen Anlagen für andere Einsätze nicht, da dies immer die eigentliche Funktion als sicherheitstechnische Einrichtung einschränkt. Die Entscheidung hierzu liegt beim Bauherrn und kann vertraglich jederzeit realisiert werden. Die Entscheidung ist vor der 1. Inbetriebnahme zu treffen, da beim Einsatz der Anlage zur Stromvergütung der Kraftstoff von Heizöl auf Diesel abgeändert werden muss.
3.6. Automatisierte Gebäudeleittechnik (Steuerung von Strom, Heizung, Lüftung, Klima, Beleuchtung und Sonnenschutz)					5	Erfüllt für H,L,K. Die automatisierte Steuerung der Sonnenschutzanlage, sowie Beleuchtung in öffentlich zugänglichen Bereichen (Flure) ist berücksichtigt.

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
3.7. Einsatz intelligenter und bedarfsorientierter Licht- und Beleuchtungssysteme (z.B. Tageslichtlenkung, LED-, OLED-, oder Hybridleuchten, Tageslichtabhängige Einzelraumlichtsteuerung)		2				Lichtabhängige Beleuchtungsschaltungen sind lediglich für allgemein zugängliche Bereiche (Flure) vorgesehen. Aufgrund der vorgegebenen Kosten sind keinerlei LED-Leuchten, sowie tageslicht-abhängige Einzelraumlichtsteuerungen enthalten.
3.8. Reduzierung Warmwasserspeichermenge, Verringerung des Warmwasserverbrauches, Verringerung des Wärmeverlustes beim Warmwasser					5	Der Warmwasserverbrauch wird durch energiesparende Armaturen minimiert. Waschtische der Besucher-WC sind nur mit Kaltwasser ausgestattet. Die Trinkwasserwärmung erfolgt mit modernster Technik. Speicher und Leitungsdimensionen und -längen werden auf das Mindestmaß begrenzt. Sowohl in der Planung als auch in der Bauausführung wird auf eine vorschriftsmäßige und lückenlose Wärmedämmung geachtet, auch für die Zirkulationsleitungen. Die warmen und kalten Leitungen der Gebäudeinstallation werden in getrennten "Warm-" und "Kaltschächten" geführt, um auch hier ungewollte Wärmeübergänge zu vermeiden.
3.9. Ersetzen des Energieträgers Heißdampf, ggf. Einsatz dezentraler Systeme					5	Keine zentrale Dampferzeugung, sondern dezentrale elektrische Systeme.
3.10. Blockheizkraftwerk					5	Es wird ein BHKW geplant.
3.11. Einführung eines Managementsystems zur Minderung des Energieverbrauchs						
3.12. Elektrotankstelle	1					Eine Elektrotankstelle ist wegen den Kosten nicht berücksichtigt.

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
3.13. Einsatz von PCM						RRP-MT

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
4. Betriebsorganisation						
4.1. Innovative Informations- und Kommunikationstechnologien zur Optimierung der Arbeits- und Prozessabläufe (z.B. Standardisierung der Patientenpfade, zentrale Patientenaufnahme, elektronische Patientenakte, digitales Archiv)				4		Standardisierung Patientenpfade ist bisher nur teilweise erfolgt, soll aber ausgebaut werden; zentrale Patientenaufnahme vorhanden; elektronische Patientenakte bisher nur in Teilen (Labor, OP-Doku, Arztbriefschreibung, Röntgenbilder bzw. -befunde) - soll ausgebaut werden; Digitales Archiv zum Teil (RIS, PACS vorhanden), zusätzlich Beschaffung der Telemetrie geplant
4.2. Einsatz von Steuerungssoftware für Produkte zur Reduzierung der Lagerhaltung, Verbesserung der Kostentransparenz, effizientere Produktauswahl und Entnahmedokumentation		2				Modulsystem und Steuerungssoftware für Stationsanforderungen und -belieferungen ist vorhanden - soll um Bestellwesen erweitert werden
4.3. Optimierter Einsatz der Medizintechnik (z.B. Auslastungsmanagement, Bildung von Kompetenzzentren, Just-in-time-Patientenabruf)		2				Auslastungsmanagement nicht vorhanden aber angestrebt im Zusammenhang mit Neubau; Kompetenzzentren: Mitglied Darmzentrum Augsburg-Schwaben, Mitglied TESAURUS; Traumanetzwerk in Vorbereitung
4.4. Nutzung telemedizinischer Netzwerke			3			Telemedizin im Bereich der Radiologie (Röntgen und CT) in Kooperation mit dem Klinikum Augsburg (24 Stunden p. Tag) vorhanden
4.5. Visualisierung der energetischen Situation durch einen „Green Monitor“ an zentraler Stelle	1					Eine Visualisierung der energetischen Situation ist nicht berücksichtigt, da keine Photovoltaikanlage eingeplant ist.
4.6. Innerbetriebliches Vorschlagswesen für Verbesserungen des Betriebsablaufs mit Anreizen (z.B. Gewinn-spiel)				4		Ein innerbetriebliches Vorschlagswesen besteht. Die Honorierung erfolgreich umgesetzter Vorschläge erfolgt durch Geldprämien, die anhand eines Berechnungsschemas ermittelt werden

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

	Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
		1	2	3	4	5	
4.7.	Benchmarking mit anderen Kliniken					5	Benchmarking wird auf zwei Ebenen betrieben. Zum einen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen Aspekte durch die jeweils tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (derzeit PricewaterhouseCoopers) im mit vergleichbaren Krankenhäusern. Zum anderen im Rhythmus von drei Jahren im Rahmen von 360°-Befragungen (Patienten, einweisende Ärzte, Mitarbeiter).
4.8.	Beschaffungen über „grüne Lieferanten“ (Bsp.: Lieferanten/Hersteller mit Selbstverpflichtungen)	1					derzeit nicht geplant

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt		3	4	5	
	1	2				
5. Umweltgerechte Werkstoffe						
5.1. Vermeidung schadstoffhaltiger Kunststoffe (z. B. PVC-freie Infusionsbestecke)					5	Weitestgehende Vermeidung von Kunststoffen wird angestrebt, bei Einsatz von Kunststoffen ist der Nachweis einer Unbedenklichkeitsbescheinigung grundsätzlich zu erbringen.
5.2. Verwendung von Materialien mit hoher Reinigungs- freundlichkeit					5	Die grundsätzlich werden alle Oberflächen wisch- u. desinfektionsmittelbeständig ausgeführt. Bodenbeläge werden in Abstimmung mit der Hygiene mit Hohlkehlsokel vorgesehen. Auflagen/Bezüge von Sitzmöbel Wand und Bodenbeläge werden möglichst fugenarm ausgewählt. Einsatz oberflächenvergüteter Produkte mit geringen Reinigungsaufwand. Großformatiger Stein-/Fliesenbelag im Eingangsbereich und öffentlichen Flurzonen.
5.3. Verwendung von Kies statt Beton/Asphalt bei Parkplatzflächen, Wegen etc.					5	Versickerungsfähige Beläge für Stellplätze, Feuerwehruzufahrten, wassergebundene Decke für Wege des Patientengartens, Einbau von Rigolen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser
5.4. Verwendung ökologischer, recyclingfähiger Baustoffe aus heimischer Produktion					5	Verwendung von inertem Recyclingmaterial für die Bodenverbesserung von Tragschichten, Holzdecks und Bänke aus FSC-zertifiziertem Holz oder heimischem Lärchenholz
5.5. Verwendung „grüne“ Produkte (z. B. mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“)				4		Bei gleichwertigen Produkten werden "grüne" Produkte bevorzugt eingesetzt. Grundsätzlich werden nur Baustoffe mit entsprechenden Unbedenklichkeitsbescheinigungen vorgesehen. Ausschluss von Tropenhölzern bei den Schreinerarbeiten.

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt		3	4	5	
	1	2				
6. Umweltgerechte Ausstattung						
6.1. Einsatz innovativer Oberflächentechniken (z.B. Nano-Materialien)					5	BioClean-Versiegelungen, Silikathaltige Putze, Antibakterielle Beschichtungen nach Möglichkeit im Innenbereich (Beschlüge OP...)
6.2. Auswahl von Medizin- und IT-Technik nach energie-sparenden Kriterien		2				bisher nicht, kann aber zukünftig im Rahmen der Ausschreibungen (Verbrauchskosten z.B. Aufbereitung) berücksichtigt werden
6.3. Konsolidierung der IT-Serverkapazitäten, Optimierung der Rechenzentrums Kühlung						
6.4. Bezug medizintechnischer Geräte, deren Hersteller Rückgabe und Recycling gewährleisten		2				Möglich im Rahmen der Vergabe, in Einzelfällen jetzt auch praktiziert - viele noch funktionstüchtige Geräte werden an gemeinnützige Einrichtungen (Jemenhilfe etc.) weitergegeben
6.5. Beschaffung von qualitätsgesichert überholten und instandgesetzten „Refurbished“-Geräten (z.B. EDV- und Bürogeräte) oder von Geräten mit recycelten Komponenten		2				zum Teil ja, aktuell Herzkathetermessplatz, in der IT bisher nicht
6.6. Hygieneoptimierte sanitäre Einrichtungen (z.B. berührungsllose Armaturen)					5	Sämtliche Ausstattungen in hygiene relevanten (patientenberührenden) Bereichen werden hygieneoptimiert ausgeführt, d.h. nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts, der Hybela GmbH (planungs begleitendes Hygieneinstitut) und des Gesundheitsamtes. Das gilt nicht nur für sanitäre Einrichtungen, sondern auch für andere Gebäudetechnik, insbesondere die Lüftung und Kühlung. Berührungsllose Armaturen werden an den OP-Waschplätzen und den Besucher-WCs geplant.

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
6.7. Begrünung der Dächer (auch zur Niederschlagswasserrückhaltung)					5	extensive und intensive Begrünung der Dachflächen und Innenhöfe, teilweise begehrbar
6.8. Informationsangebote zur biologischen Vielfalt (Biodiversität) in der Umgebung					5	ökologischer Lehrpfad
6.9. Getrennte Ableitung geeigneter Abwässerströme bei der Hausinstallation mit Verwendungsoption als Nutzwasser	1					Eine getrennte Ableitung der Regen- und Schmutzwasserströme ist ohnehin gegeben. Darüber hinaus wird eine Trennung der Schmutzwasserströme nicht vorgenommen. Dieser Punkt ist für Krankenhäuser nicht zutreffend, da eine Regen- oder Grauwassernutzung im Krankenhaus aus hygienischen Gründen nicht genehmigt wird. Eine entsprechende Aussage des begleitenden Hygieneinstituts Hybeta GmbH dazu liegt vor. Die Verwendungsoption als Nutzwasser ist deshalb nicht möglich. Eine (negative) Wertung dieses Punktes für die Gesamtbilanz sollte daher nicht erfolgen.

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
7. Minderung von Umweltbelastungen						
7.1. Verbesserung der Innenraum-Luftqualität (z. B. durch schadstofffreie Materialien)		2				Weitestgehender Einsatz schadstofffreier Materialien wird angestrebt. Grundsätzliche Offenbarkeit der Fenster ist gegeben.
7.2. Maßnahmen zur Vermeidung der Überproduktion bei der Verpflegung (z. B. effizientes Bestellsystem)		2				derzeit Karten-Bestellsystem, effizienteres EDV-gestütztes Bestellsystem soll eingeführt werden (analog KH Friedberg)
7.3. Reduzierung/Vermeidung von Lärm- und Geruchseinflüssen (Dämmung oder Auslagerung lärmintensiver Anlagen, Einbau schalldämmender Bodenbeläge)				4		Schallschutz grundsätzlich gem. DIN. Räume mit erhöhtem Schallschutz (Pat-Zimmer mit "lauten" Patienten, Embindungsstation...) sind vorgesehen. Akustikmaßnahmen oder akustisch wirksamen Putzen Eingangshalle, Besprechungsräume...) Technikgeschoss in Untergeschossebene, Anlagen entkoppelt und schallgeschützt.
7.4. Umsetzung von Mülltrennungs- und Bewirtschaftungskonzepten (Reduzierung der Abfallmenge, Rückführung des Verpackungsmülls an Hersteller)			3			Ein Abfallkonzept liegt vor
7.5. Besondere Maßnahmen zur Minimierung von Baulärm, Abfall und Staub sowie Schutz von Luft, Grundwasser und Boden während der Bauphase				4		Baustellenanlieferung über rückwärtige Erschließung des Grundstückes zur Entlastung der Anwohner in Bauphase, Blickdichte Bauzäune im Angrenzungsbereich zu den Nachbargrundstücken, Trennung der Abfälle gem. Vorgabe der Entsorgungsbetriebe vor Ort. Reduzierung der BE-Fläche auf ein Minimum trotz großer Grundstücksfläche.
7.6. Setzung von Anreizen zur Ressourcenschonung durch die Mitarbeiter	1					nicht geplant

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

	Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
		1	2	3	4	5	
7.7.	Maßnahmen zur Minimierung der Fahrten mit PKW und LKW (Optimierung der Wegeführung, Minimierung von Versorgungsfahrten, Förderung der ÖPNV- bzw. Fahrradnutzung)					5	Optimiertes Erschließungskonzept, Lage des Besucherparkplatzes direkt zwischen Krankenhausstraße und Klinik mit durchgängiger Fahrgasse zur Reduzierung des Suchverkehrs, direkte Anfahrmöglichkeit des Haupteinganges ohne dass der Krankenhausvorplatz durch Fahrverkehr belastet wird. Fahrradstellplatz in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs, jedoch abgesichert vom eigentlichen Vorplatz, vorhandene Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe der Eingangsbereiche von Alt- und Neubau, Kreuzungsfreie Liegendkranken-zufahrt über bestehende Auffahrtsrampe. Getrennte Zufahrten für Lieferverkehr, Nothilfe, Technik und Parken aufgereiht an der Krankenhaussstraße. Optimal kurze Zufahrtswege.

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

	Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
		1	2	3	4	5	
8. Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen							
8.1.	Komfort auch bei Betgebundenheit (z.B. vom Patientenbett regelbare Heizung, Sonnenschutz und Beleuchtung, Ausblick ins Freie)				4	Steuerungen von Seiten Fachbaugewerke können in DVE's und Medienschienen integriert werden. Regelung Beleuchtung vom Bett. Geringe Brüstungshöhe für maximale Belichtung und angenehme Sichtverbindung des Liegendpatienten zum Aussenraum.	
8.2.	Farbleitkonzept zur Patientenorientierung				5	Innenarchitektonische Bearbeitung des Krankenhauses im Rahmen eines Material- und Gestaltungskonzeptes. Anwendung von Elementen der Signaltechnik zur Orientierung und Gestaltung. („Farbleitwände, Themenwelten, funktionsbezogen)	
8.3.	Wohnliche, umweltgerechte Gestaltung der Patientenzimmer und Behandlungsbereiche (z. B. Möbel aus Naturholz)				5	Grosszügige Fensterelemente mit Verschattung/Sichtschutzmöglichkeit über horizontal bewegliche Holzschiebetelelemente. Fensterbänke aus Holz als zusätzliche Sitzmöglichkeit. Einbindung der Medienschiene in Gestaltungskonzept. Anprechende wohnliche Gestaltung der Patientenzimmer	
8.4.	Information der Patienten über Begegnungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Krankenhaus (mit verständlichen Wegbeschreibungen) sowie über Veranstaltungen und Ausstellungen im Krankenhaus				4	Klinik Infokanal vorhanden, Eingangshalle mit Aufenthaltsbereich und großer Informationsübersicht.	
8.5.	Maßnahmen zur Steigerung der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit (z.B. Fragebögen, Einführung eines Beschwerdemanagements, leicht verständliche und barrierefreie Homepage, Patientenzzeitung, flexible Arbeitszeitmodelle, freie Menüwahl, Blockost-Angebote, Multimediaangebot über Terminals)				4	Permanente Patientenbefragung; im Rhythmus von 3 Jahren Patienten-, Einweiser- und Mitarbeiterbefragungen durch ein externes Institut; Beschwerdemanagement für Mitarbeiter und Patienten vorhanden, flexible Arbeitszeitmodelle vorhanden	
8.6.	Ausreichende Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher in Krankenhausaumnähe				5	Grosszügiger Besucherparkplatz, Privilegiertes Parken und Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs, Personalparken in Nähe des Gartenausgangs (Ostseite des Grundstücks) gem- STPVO	

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
8.7. Mitarbeiter- und patientenfreundliche Außenanlagen und Innenhöfen (Therapie- oder Patientengarten)					5	Zonierung der Außenanlagen in gebäudenahen, intensiv gestalteten Bereich mit Aufenthalts- und Therapiemöglichkeiten, und landschaftliche, extensiv gestaltete Parkanlage als Übergang zur freien Landschaft im gebäudeferneren Bereich. Medizinalpflanzensichtungsgarten, Therapiegarten und ökologischer Lehrpfad vorgesehen
8.8. Verbesserung des Betreuungsangebots für Kinder		2				Unterstützung bei der Suche nach Kindergarten- oder Krippenplätzen wird bei Bedarf geleistet
8.9. Tagesbeleuchtung für mindestens 90 % der Arbeitsplätze					5	Mehr als 90% der Arbeitsplätze werden mit Tageslicht versorgt. Dies wird durch die Schaffung von 2 großen Lichthöfen im Gebäudeinnern und der maximal 2-bündigen Grundrisstruktur gewährleistet.
8.10. Fortbildungsangebote für Mitarbeiter besonders zu ökologischen Themen, betriebliches Gesundheitsmanagement über den gesetzlich geforderten Bereich hinaus			3			betriebliches Gesundheitsmanagement vorhanden (KLIPA-FIT) - diverse Angebote wie z. B. Nordic walking, Rückenschule, Eintritt Schwimmbäder, etc.
8.11. Verbesserung der Sicherheit (Zugangsbeschränkungen, Tresore, Schließfächer)		2				Schließfächer, Zugangsbeschränkungen, klare Zonierung öffentlicher-nicht öffentlicher Bereiche Für den "Planungsteil Elektro" ist eine Zugangsbeschränkung für Notausgänge und Fluchtüren innerhalb des großen Treppenhauses und des Serverraumes vorgesehen.
8.12. Studien zur Luftqualität	1					nicht geplant

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
	1	2	3	4	5	
9. Umweltgerechte Managementsysteme/Zertifizierungen						
9.1. System nach der internationalen Umweltmanagement-norm ISO 14.001	1					vorerst nicht geplant
9.2. Gemeinschaftssystem der EU aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EU-Öko-Audit - EMAS)					5	Umwelterklärung nach EMAS geplant
9.3. Integrierte Produktpolitik (IPP-Lebenswegbetrachtung von P Produkten zur Verbesserung der Ressourceneffizienz)	1					vorerst nicht geplant
9.4. Stoffflussmanagement z.B. durch Software XHOSPIpro	1					vorerst nicht geplant
9.5. Zertifizierungen (LEED, DGNB)	1					vorerst nicht geplant
9.6. Umweltbilanz Produkte (BfA)	1					vorerst nicht geplant

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

ERSTELLT AM: 04.02.2014

	Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
		1	2	3	4	5	
9.7.	Studien über die Luftqualität im Krankenhaus	1					nicht geplant
Summe aller Noten		245					
Gesamtdurchschnitt		3,31					